

	<p>Objekt: Wie gewonnen/ so zerronnen// Dieses hat gegenwertiger armer Paepstischer Cavallier/ Rittmeister Brigant genannt/ welcher eine geraume Zeit an der Evangeli= / schen theils Mechelburgischen und Pommerischen Contribution Tafel sich dick und fett gefressen unnd gemaestet ... wie er zum Beweiß in der Hand führet/ ueber die maß/ stattlichen bastoniret wor</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Dreißigjähriger Krieg 1618-1648</p> <p>Inventarnummer: MOIIF00754</p>
--	---

Beschreibung

2 Spalten, 60 Alexandriner

Das Flugblatt von 1631 verspottet die kaiserlichen Streitkräfte nach der Eroberung Frankfurts an der Oder.

Die Radierung zeigt einen Soldaten, der in zerrissenen Kleidern umherwandert. Ein Hund urinert dem Soldaten an das Bein. Im Hintergrund spielt sich eine große Schlacht ab. Im Text erinnert sich der fiktive Erzähler an sein sich änderndes Vermögen als Soldat im kaiserlichen Dienst und kommt zu dem Schluss, dass Gott mit den Schweden kämpft.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung, Typendruck

Maße:

Blattmaß: 355 x 257 mm, Bildgröße: 151 x
143 mm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1631
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Frankfurt (Oder)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schweden
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Leipzig

Schlagworte

- Armee
- Dreißigjähriger Krieg
- Druckgrafik
- Einblattdruck
- Flugblatt
- Hunde
- Kaiser
- Schlacht
- Schlinge
- Soldat
- Spottblatt
- Wanderstock

Literatur

- Paas, John Roger (1996): The German political broadsheet 1600 - 1700. 1630 - 1631 (Vol. 5). Wiesbaden, Katalog Nr. P-1465
- Wolfgang Harms (1997): Deutsche illustrierte Flugblätter des 16. und 17. Jahrhunderts, Band II: Die Sammlung der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel.. Tübingen, Katalog Nr. II, 279